

Amtsblatt

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Florian Pfitscher • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11 • Fax 93 17 - 60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss



Freitag, 27. März 2026 • 50. Jahrgang • Nummer 13

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** (8.00 bis 19.00 Uhr) ist die Allgemein-ärztliche Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Sigmaringen zuständig. Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst **Tel. 116 117**

Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH, Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:
09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr **Tel. 0751-870**

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst **Tel. 116 117**

Zahnärztlicher Notfalldienst **Tel. 0761-120 120 00**

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter **Tel. 112**

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr
Samstag, 28.03.2026

Antonius Apotheke, Bad Saulgau, Tel. 07581 7301

Sonntag, 29.03.2026

Apotheke Leopold, Sigmaringen, Tel. 07571 13665

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat samstags von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet! Weitere Infos: <https://www.lak-bw.de/service/patient/apothekennotdienst/schnellsuche.html>

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller **Tel. 07572-606808**

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung **Tel. 0174-9784636**

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege, Haushaltshilfen, Hausnotruf 24 Std. Rufbereitschaft: **Tel. 07572-76293**

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen **Tel. 07572-7137-431**
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 6, Hohentengen
Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**
buer@sozialpunkt-goegel.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau, Kaiserstraße 62 **Tel. 07581-906496-0**
Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung (ohne Terminvereinbarung).

Sigmaringen: dienstags 9.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 9.00 bis 11.30 Uhr, im Hauptgebäude des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen

Bad Saulgau: montags 9.00 bis 11.30 Uhr und freitags 9.30 bis 11.30 Uhr im Haus Rosengarten, Kaiserstraße 62, 88348 Bad Saulgau **Tel. 07581-90649617**

Pfullendorf: mittwochs 9.00 bis 11.30 Uhr im Alno Park (EG), Heiligenberger Straße 47, 88630 Pfullendorf

Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach
E-Mail u.reiter@mr-ao.de oder **Tel. 07585-9307-11**

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de) **Tel. 0800-1110222**

Zuhören für Familien (rund um die Uhr) **Tel. 0170-2208012**

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05
Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beginn der Sommerzeit

In der Nacht von **Samstag, 28. März** auf **Sonntag, 29. März 2026** beginnt um 2.00 Uhr die Mitteleuropäische Sommerzeit (MESZ).



Die Stundenzählung wird um eine Stunde **von 2.00 Uhr auf 3.00 Uhr** vorgestellt.

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, 01.04.2026 um 19.00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses** statt.

Tagesordnung:

TOP 1 Fragestunde für Einwohner und ihnen gleichgestellte Personen

TOP 2 Bekanntgaben

2.1 Mitteilungen des Bürgermeisters

2.2 Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht-öffentlicher Sitzung

TOP 3 Neubau eines Kinderhauses in Völkkofen

Festlegungen zur PV-Anlage

TOP 4 Biotopverbundplanung

Vorstellung der Ergebnisse und Maßnahmenvorschläge

TOP 5 Beschluss der Haushaltssatzung samt Haushaltsplan 2026

TOP 6 Sanierungsgebiet „Beizkofer Straße / Am Friedhof“

6.1 Beauftragung von Beratungsleistungen durch die Kommunalentwicklung GmbH für die Vorbereitung und die Durchführung städtebaulicher Erneuerungsmaßnahmen
6.2 Städtebauförderung - Einleitungsbeschluss zur Durchführung der „Vorbereitenden Untersuchungen“ (VU) für das Untersuchungsgebiet

TOP 7 Gründung Verein MINT-Netzwerk

Beratung und Beschlussfassung

TOP 8 Stellungnahme zu Bauvorhaben

8.1 Neubau einer Lagerhalle für Gerüste und Baustoffe, Hohentengen, Eichendorffweg 10, Flst. 276/1

8.2 Wohnraumerhaltung/-modernisierung durch Umbau, Sanierung des best. WHS, Wohnraumerweiterung durch Anbau des bestehenden Dachgeschosses mit Umnutzung Garagenanbau, sowie Neubau einer PKW-Doppelgarage, Völkkofen, Friedberger-Straße 1, Flst. 17./2 und 17./3

TOP 9 Verschiedenes

TOP 10 Anfragen nach § 4 Absatz 2 Geschäftsordnung

TOP 11 Anerkennung der Niederschrift/en (Gemeinderatsprotokoll/e)

Die Bürgerinnen und Bürger sowie alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen.



Die gesamten Sitzungsinformationen zur Gemeinderatssitzung finden Sie im Ratsinformationssystem unter <https://hohentengen.ratsinfomanagement.net>

Unmittelbar nach der öffentlichen Sitzung findet eine nichtöffentliche Beratung statt.

Florian Pfitscher
Bürgermeister

Redaktionsschluss für das Amtsblatt Woche 14/2026 ist am

Montag, 30.03.2026 um 13.00 Uhr

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir bitten um Beachtung.

Erweiterung der Öffnungszeiten im Rathaus ab dem 01.04.2026

Zum 1. April 2026 erweitert die Gemeinde Hohentengen ihre Öffnungszeiten im Rathaus, insbesondere im Bereich des Einwohnermeldeamts. Ziel ist es, den Service für unsere Bürgerinnen und Bürger weiter zu verbessern und die Erreichbarkeit der Verwaltung zu erhöhen.

Konkret wird das Einwohnermeldeamt künftig zusätzlich **am Montagnachmittag von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr** geöffnet sein. Damit schaffen wir ein erweitertes Angebot, das insbesondere auch denjenigen entgegenkommt, die vormittags keine Möglichkeit haben, persönliche Termine im Rathaus wahrzunehmen.

Die Anpassung der Öffnungszeiten ist Teil einer ganzen Reihe von Maßnahmen zur Verbesserung der Kommunikation und des Bürgerservices in unserer Gemeinde. In den kommenden Wochen wird zudem die neue Homepage der Gemeinde an den Start gehen. Diese wird nicht nur moderner und übersichtlicher gestaltet sein, sondern auch neue Funktionen für eine direkte und unkomplizierte Kommunikation bieten.

Ergänzend dazu ist die Einführung einer Bürger-App vorgesehen. Sowohl über die Homepage als auch über die App wird künftig die Möglichkeit bestehen, **Termine im Rathaus bequem online zu vereinbaren**. Damit möchten wir Wartezeiten reduzieren und die Abläufe für alle Beteiligten effizienter gestalten.

Mit diesen Maßnahmen gehen wir einen weiteren Schritt hin zu einer modernen, serviceorientierten Verwaltung, die sich an den Bedürfnissen ihrer Bürgerinnen und Bürger ausrichtet.

Die Öffnungszeiten des Rathauses ab dem 01.04.2026 im Überblick:

Montag:	08:00 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 16:00 Uhr (Einwohnermeldeamt)
Dienstag:	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Mittwoch:	08:00 Uhr – 12:00 Uhr
Donnerstag:	08:00 Uhr – 12:00 Uhr 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag:	08:00 Uhr – 12:00 Uhr

Wir freuen uns, Ihnen mit diesem erweiterten Angebot einen noch besseren Service bieten zu können.

Ihr

Florian Pfitscher
Bürgermeister

Postfiliale in Hohentengen eröffnet

Am 19. März 2026 wurde die neue Postfiliale in Hohentengen eröffnet. Damit ist die postalische Versorgung vor Ort wieder dauerhaft sichergestellt.

Die Filiale befindet sich in der Beizkofer Straße 35 und ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag bis Freitag von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr sowie
Samstag von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr.

Damit dieses wichtige Angebot langfristig erhalten bleibt, ist eine rege Nutzung durch die Bürgerschaft entscheidend. Eine gute Auslastung trägt maßgeblich dazu bei, den Standort dauerhaft zu sichern. Die Bürgerinnen und Bürger sind daher herzlich eingeladen, die Postfiliale vor Ort aktiv zu nutzen.

Ihr

Florian Pfitscher
Bürgermeister



Auf dem Bild sind Herr Schowalter von der Deutschen Post, Bürgermeister Florian Pfitscher sowie die Mitarbeitenden der Postfiliale, Frau Maier und Herr Ebe, zu sehen.

1. Vorauszahlung für Wasser- u. Abwassergebühren 2026 zum 1. April 2026

Die Vorauszahlungen für die Wasser- und Abwassergebühren sind zum 1. April, 1. Juli und 1. Oktober jeden Jahres zur Zahlung fällig. Diese Fälligkeitstermine und der zu zahlende Vorauszahlungsbetrag sind dem unteren Teil der Jahresabrechnung 2025 vom 09.02.2026 zu entnehmen. Für die Vorauszahlungen werden keine separaten Gebührenrechnungen verschickt.

Die Gemeinde ist nach § 240 Abgabenordnung verpflichtet, für nach dem 01.04.2026 eingehende Zahlungen Mahngebühren und Säumniszuschläge zu erheben. Wir bitten um Beachtung.

Wir bitten, die fällige Vorauszahlung unter Angabe des auf der Jahresabrechnung 2025 angegebenen Kassenzeichens zu überweisen. Sofern Sie künftig das bequeme SEPA Basislastschriftverfahren der Gemeinde nutzen wollen, wenden Sie sich bitte an Frau Stulp, Tel. 07572/7602-304 oder per E-Mail stulp@hohentengen-online.de. Sie können das Formular auch auf der Homepage der Gemeinde, www.hohentengen-online.de unter Verwaltung/ Formulare, herunterladen und an die Gemeinde zurückschicken.

Veranstaltungskalender 2026

April			
Freitag	03.	ACV Motorsportclub	Karfreitags-Familien-Ausfahrt
Montag	06.	Theaterfreunde Günzkofen	Theateraufführung „Die drei Eisbären“
Freitag	10.		
Samstag	11.		
Samstag – Sonntag	11. – 12.	Katholische Kirchengemeinde	Erstkommunion Hohentengen
Samstag	18.	Göge-Gilde	Schaukelpfad Sigmaringen
Donnerstag	23.	VdK OV Hohentengen	Stammtisch
Freitag	24.	HV Günzkofen	Generalversammlung
		FFW Hohentengen	Jahreshauptversammlung
		FFW Hohentengen	Hauptprobe (Areal Göge-Halle)
Samstag	25. (G)	Göge-Gilde	Frühwanderung
Sonntag	26.	NV Hohentengen-Beizkofen	Maibaumstellen
Donnerstag	30.	HNV Völkofen	Maibaumstellen
		HNVSZ Bremen	Maibaumstellen
		HFNV Ölkofen	Maibaumstellen
		HV Günzkofen	Maibaumstellen
		HNV Enzkofen	Maibaumstellen

G = Veranstaltungen in der Göge-Halle

Voranzeige: Öffnungszeit auf dem Recyclinghof

Mit Umstellung der Uhr hat der Recyclinghof während der Sommermonate wieder dienstags, freitags und samstags zu den nachstehenden Zeiten geöffnet.

Dienstag: 15.00 Uhr – 18.30 Uhr
Freitag: 15.00 Uhr – 18.30 Uhr
Samstag: 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Übungen der Bundeswehr

Vom **07.04. bis 11.04.2026** finden Übungen der Bundeswehr auf den Gemarkungen Hohentengen/Mengen/Scheer statt. Wir bitten die Bevölkerung um Beachtung und besondere Vorsicht.



**CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG
HOHENTENGEN**

„Die Bürgerstiftung der Göge“

Der SozialPunkt lädt ein:

Mittwoch, 01.04.2026

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem Treff bei Kaffee & Weißbrot im Alten Amtshaus.

Unser Büro ist am 02.04.2026 (Gründonnerstag) geschlossen.

Wir sind ab Dienstag, 07.04.2026 wieder für Sie da.

VORANKÜNDIGUNG:

Montag, 13.04.2026

14.00 Uhr **„Auf a Schwätzle“** im Alten Amtshaus.

Bei Kaffee & Kuchen wird gschwätzt, gesungen und gelacht. Man kann etwas vortragen, handarbeiten oder ein Tischspiel spielen und ganz einfach in Gesellschaft die Zeit genießen.

Gut zu wissen:

Sie haben ein Anliegen? Termine sind nach Absprache gerne auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

„Ostern ist ein Versprechen, das Gott den Menschen jedes Jahr aufs Neue macht.“

Unbekannt

Es ersetzt zwar keine Umarmung – trotzdem senden wir Ihnen auf diesem Wege die liebsten Grüße zu Ostern.

Ihr SozialPunkt-Team

SozialPunkt

Bürozeiten:

Montag – Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr

SozialPunkt Göge

Hauptstr. 6

88367 Hohentengen

Tel. 07572 4 95 88 10



Landratsamt
Sigmaringen

LANDRATSAMT SIGMARINGEN

Entsorgungsanlage Ringgenbach erweitert ab 11. April die Öffnungszeiten

Während der Vegetationszeit nutzen erfahrungsgemäß noch mehr Bürgerinnen und Bürger das Angebot zur Abgabe ihrer Abfälle bei der Entsorgungsanlage Ringgenbach als sonst. Vor allem samstagsvormittags führt das zu teils erheblichen Wartezeiten bei der Ein- und Ausfahrt. Vom 11. April bis zum 31. Oktober öffnet die Anlage samstags daher bereits ab 8 Uhr. Am Karsamstag, 4. April, bleibt die Entsorgungsanlage jedoch geschlossen.

Damit hat die Entsorgungsanlage Ringgenbach ab 11. April wie folgt geöffnet:

Montag	8.30 – 12.00 und 13.00 – 16.30 Uhr
Dienstag – Donnerstag	8.00 – 12.00 und 13.00 – 16.30 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Samstag	8.00 – 12.00 Uhr

Letzter Einlass ist 15 Minuten vor Ende der Öffnungszeiten, also um 11.45 Uhr und um 16.15 Uhr beziehungsweise freitags um 16.45 Uhr.

Bei allen Anlieferungen aus privaten Haushalten ist die Vorlage der Datenmatrix aus dem Gebührenbescheid 2026 erforderlich. Weil die neuen Gebührenbescheide erst jüngst versendet wurden, gilt vorläufig auch noch die Datenmatrix aus dem Gebührenbescheid 2025. Alle Bürgerinnen und Bürger, die keine Datenmatrix vorweisen können, müssen für ihre Anlieferungen die jeweiligen Gebühren vor Ort gemäß der Abfallwirtschaftssatzung bezahlen.

Kfz-Zulassungsstelle in Pfullendorf ist am 4. April geschlossen

Die Kfz-Zulassungsstelle in Pfullendorf bleibt am Karsamstag, 4. April, geschlossen. Ab Dienstag, 7. April, stehen die Mitarbeitenden den Kundinnen und Kunden wieder zu den regulären Öffnungszeiten zur Verfügung. Erforderlich ist eine vorherige Terminvereinbarung über die Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de/kfz-zulassung.

Landratsamt lädt zu Felderbegehungen ein

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landkreises Sigmaringen lädt interessierte Landwirtinnen und Landwirte zu Felderbegehungen auf das Zentrale Versuchsfeld Oberland bei Krauchenwies ein. Die erste Felderbegehung beginnt am Dienstag, 31. März, um 19 Uhr. Besprochen werden Düngungs- und Pflanzenschutzmaßnahmen in Getreide und Winteraps.

Die darauffolgenden Termine finden im zweiwöchigen Rhythmus statt: am Dienstag, 14. April, um 19.00 Uhr, Dienstag, 28. April, um 19.30 Uhr, Dienstag, 12. Mai, um 19.30 Uhr und Dienstag, 26. Mai, um 19.30 Uhr.

Das Versuchsfeld liegt an der Bundesstraße 311 zwischen Krauchenwies und Rulfingen vor der Abfahrt nach Ostrach auf der linken Seite.

Sperrung der B 32 zwischen Mühlbergtunnel und Schützenstraße in Sigmaringen

Der Forstbereich Hohenzollern und das Landratsamt Sigmaringen lassen von Dienstag, 7., bis voraussichtlich Samstag, 11. April, schad hafte Eschen und Nadelgehölz aus dem Hang an der Bundesstraße 32 zwischen dem Mühlbergtunnel und der Schützenstraße in Sigmaringen entfernen.

Die Arbeiten werden in zwei Abschnitte eingeteilt: in einen ersten vom Mühlbergtunnel bis zur Nepomukbrücke und in einen zweiten von der Nepomukbrücke bis zur Schützenstraße. Für die Dauer der Arbeiten muss die Bundesstraße 32 auf dem jeweiligen Streckenabschnitt voll gesperrt werden. Da die Arbeiten in der zweiten Osterferienwoche erledigt werden, ergeben sich keine Beeinträchtigungen des Schülerverkehrs.

Die Umleitung des Verkehrs erfolgt ab der B 32 beim Mühlbergtunnel in Fahrtrichtung Sigmaringendorf/Mengen über die Hohenzollernstraße und die Binger Straße (L 277) auf die B 32 und für die Fahrtrichtung Sigmaringendorf/Sigmaringen in umgekehrter Reihenfolge.

Der Busverkehr wird auf den Linien 2, 3 und 5 eingeschränkt sein. Weitere Informationen dazu geben die Stadtwerke Sigmaringen rechtzeitig bekannt.

Europäischer Sozialfonds stellt Fördermittel für 2027 zur Verfügung

Aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) Plus steht im Landkreis Sigmaringen im Jahr 2027 eine Summe in Höhe von 165.000 Euro für die Finanzierung von Projekten zur Verfügung, die der sozialen Inklusion, der gesellschaftlichen Teilhabe und der Bekämpfung von Armut dienen. Der regionale Arbeitskreis ESF Sigmaringen, der für den bedarfsgerechten Einsatz der Mittel verantwortlich ist, hat seine Förderschwerpunkte festgelegt und ruft zur Einreichung von Projektanträgen bis Montag, 1. Juni 2026, auf.

Der Europäische Sozialfonds Plus stellt in der Förderperiode 2021 bis 2027 das zentrale beschäftigungs- und arbeitsmarktpolitische Förderinstrument der Europäischen Union dar. Mit seinen Interventionen soll eine Förderung der aktiven Inklusion mit Blick auf die Verbesserung der Chancengleichheiten, Nichtdiskriminierung und aktiven Teilhabe sowie einer Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit, insbesondere von benachteiligten Gruppen, erreicht werden. Förderfähig sind dabei ausschließlich Projekte, die die Chancengleichheit der Geschlechter unterstützen.

Die Frist für die Einreichung von Anträgen endet am Montag, 1. Juni. Interessierte Institutionen, Vereine und Bildungsträger, die eine Projektidee haben, können sich unter der Telefonnummer 07571 102-1030 und per E-Mail (Guenter.Kessel@lrasig.de) an Günter Kessel von der Geschäftsstelle des regionalen Arbeitskreises ESF wenden. Bei ihm können auch eine Zusammenfassung der Förderschwerpunkte und eine detaillierte Fassung der Arbeitsmarktstrategie des Arbeitskreises angefordert werden. Die gleichen Informationen sind einsehbar über die Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de. Allgemeine Informationen zum Europäischen Sozialfonds und zu den Formalitäten der Antragstellung stehen unter der Adresse www.esf-bw.de zur Verfügung.

Kostenfreie Beratung in Mengen rund um das Thema Hören

Spätschwerhörige oder altersschwerhörige Menschen erleben ihre plötzliche Hörbehinderung oft als Stigma und Makel. Häufig ziehen sie sich deshalb zurück und isolieren sich. Auch um dem entgegenzuwirken, bietet der Landesverband der Schwerhörigen und Ertaubten Baden-Württemberg eine neutrale und kostenfreie Beratung rund um das Thema Hören an.

Die nächste Beratung findet am Mittwoch, 22. April, von 10.00 bis 15.00 Uhr in den Räumen des Pflegestützpunkts, Hofstraße 12 in 88512 Mengen, statt. Das Beratungsangebot ist neutral und kostenfrei. Gebeten wird um eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0179 6784998 oder per E-Mail an katja.widmann@hoergeschaedigte-bw.de.

Die Beratung umfasst unter anderem Informationen zur Hörgeräteversorgung, zum Cochlea-Implantat, zu technischen Hilfsmitteln wie Lichtsignal- und Kommunikationsanlagen sowie zur T-Spule. Darüber hinaus geht es um den Schwerbehindertenausweis und den Umgang mit der eigenen Behinderung.



GÖGE-SCHULE HOHENTENGEN

Erfolgreiche Teilnahme der Göge-Schule am Kunstprojekt „Meer entdecken“

Mit großer Begeisterung und kreativer Vielfalt haben Schülerinnen und Schüler der Klasse 3a am Kunstprojekt „Meer entdecken“ teilgenommen. Über mehrere Wochen hinweg setzten sich die Kinder intensiv mit dem Thema Ozean auseinander und präsentierten nun beeindruckende Ergebnisse.

Im Mittelpunkt des Projekts stand die künstlerische Auseinandersetzung mit der faszinierenden Unterwasserwelt. Dabei entstanden farbenfrohe Gemälde und detailreiche Collagen, in denen die Kin-

der ihr Können unter Beweis stellen konnten.

Sie haben dabei nicht nur ihre Kreativität entfaltet, sondern auch ein stärkeres Bewusstsein für die Bedeutung der Meere entwickelt. Neben der Artenvielfalt der Meere griffen viele Arbeiten auch aktuelle Herausforderungen wie Plastikverschmutzung und den Schutz mariner Lebensräume auf.

Die Präsentation der Werke fand im Rahmen einer schulexternen Ausstellung statt. Veranstalter war die VR Bank Donau-Oberschwaben. Gleich sieben Werke der Schülerinnen und Schüler der Göge-Schule konnten eine mehrköpfige Jury so überzeugen, dass die Kinder zur Preisverleihung und Ausstellungseröffnung zusammen mit ihrem Kunstlehrer Daniel Wolfert in das Beratungszentrum der VR Bank nach Bad Saulgau eingeladen wurden.

Mächtig stolz und überglücklich nahmen die Kinder ihre Preise entgegen und freuen sich bereits auf das nächste Kunstprojekt. Das Foto zeigt die erfolgreichen Künstlerinnen und Künstler der Göge-Schule.



Krötensammlung der Göge-Schule

Am vergangenen Samstag fand die jährliche Kröten-Aktion am Lausheimer Weiher -Helfen wenn die Kröten wandern- statt. Trotz Unsicherheit (kein Krötenwetter, zu kalt und zu trocken) war sie wieder ein Erfolg. Die Krötenzäune für Zu- und Rückwanderer wurden sorgfältig abgegangen, dabei war die Spannung groß. Zum Schluss wurden die Kinder noch fündig und konnten 20 Kröten retten, das war eine Freude. Mit viel Informationen über die Amphibien und einer Butterbrezel ging es wieder nach Hause. Danke an die Eltern, die die Kinder gefahren haben. Ein riesengroßer Dank geht an Christa und Philipp Steinborn, die sich die Zeit genommen und dieses tolle Erlebnis wieder möglich gemacht haben!



KATH. KINDERGARTEN ST. MARIA HOHENTENGEN



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

WWW.KINDERGARTEN-HOHENTENGEN.DE

AB SEPTEMBER 2026

PRAKTIKANT*IN (M/W/D) FÜR:

FSJ

(FREIWILLIGES SOZIALES JAHR)

BEWERBUNGEN AN:

Frau Bonna (Einrichtungsleitung)

leitungstmaria.hohentengen@kiga.drs.de

Kindergarten St. Maria

Eschleweg 6, 88367 Hohentengen

07572/1641



KINDERGARTEN ST. NIKOLAUS VÖLKKOFEN

Baustellenbesichtigung und Waldtag

Ein ganz besonderer Morgen stand an. Die Kindergartenkinder durften einen Ausflug nach Völkkofen zu ihrem „alten“ Kindergarten machen. Und hier ist in der Zwischenzeit einiges los. Der Bagger hat mit den Abbrucharbeiten begonnen und ist in vollem Gange. Es war natürlich hoch interessant diesem zuzuschauen. Die Kinder rät-selten: Wo war jetzt nochmals welcher Raum? Was fehlt schon und wurde bereits abgebrochen?



Im Anschluss ging es per Fuß weiter zum Völlkofer Grillplatz im Wald. Dort stärkten sich die Kinder erst mal mit einem Vesper. Der Frühling steht in den Startlöchern und es lassen sich schon die ersten Frühblüher erkennen. Genau diese sollten die Kinder im Wald suchen und benennen. Die restliche Zeit durften sich alle selbstständig im Wald austoben. Die Kinder kamen auf die tollsten Spielideen und so stand am Ende des Vormittags ein selbst gebautes Tipi aus Ästen. Auch das „Waldsofa“ der Kindergartenkinder, das ebenfalls aus Ästen gebaut war, wurde im Winter in Mitleidenschaft gezogen und musste repariert und erneuert werden.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE



Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen

Tel. 9761, Fax 2996, stmichael.hohentengen@drs.de

Pfarrer Jürgen Brummwinkel, Pfarrvikar Ronald Bopp,

Hauptstraße 5, 88518 Herbertingen

Tel. 07586 918431

Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez

Tel. 01759971075

Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann

Tel. 07572 7679635

Kath. Kindergarten St. Maria, Hohentengen

Tel. 07572 1641

Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Völlkofen

Tel. 07572 4670053

Die Pfarrbüros sind geöffnet:	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Hohentengen ☎ 07572 9761	—	14.00 - 17.00	08.30 - 10.00	8.30 - 12.00 14.00 - 16.00	—
Herbertingen ☎ 07586 375	08.30 - 12.00 14.00 - 17.00	08.30 - 12.00	14.00 - 17.00	—	—

Gottesdienstplan 27.03. – 06.04.2026

Freitag, 27.03.

07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülergottesdienst
10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim – Wortgottesfeier
10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim
16.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Versöhnung mit den Kindern ab Klasse 4

Samstag, 28.03.

16.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Beichtgelegenheit
16.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Palmweihe vor dem Pfarrsaal anschl. Messfeier

Sonntag, 29.03. – Palmsonntag

08.30 Uhr Hundersingen, St. Martin – Palmweihe auf dem Kirchplatz anschl. Messfeier
08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Palmweihe bei der Aussegnungshalle anschl. Messfeier
10.15 Uhr Hohentengen, St. Michael – Palmweihe auf dem Schulhof anschl. Messfeier, mitgest. von den Singspatzen und Chor.Kids
10.15 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Palmweihe auf dem Vorplatz „Storchenhof“ anschl. Messfeier

Montag, 30.03.

17.30 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Beizkofen St. Peter und Paul – Mit Maria den Kreuzweg gehen

Dienstag, 31.03.

19.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus

Mittwoch, 01.04.

09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael (+ Klothilde, Franz und Wendelin Zimmermann)
15.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Kinderkreuzweg
18.00 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Völlkofen, Unbefleckte Empfängnis – Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet

Donnerstag, 02.04. – Gründonnerstag

Ab 10.00 Uhr Krankenkommunion in der ganzen Seelsorgeeinheit

18.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Messfeier anschl. Ölberg-Stunden
18.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Messfeier anschl. Ölberg-Stunden
18.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Ölberg-Andacht
19.15 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Messfeier anschl. Ölberg-Stunden
19.15 Uhr Hohentengen, St. Michael – Messfeier anschl. Betstunden
– 21.30 Uhr Frauen
21.30 Uhr – 22.30 Uhr Jugend, gestaltet von der Katholischen Landjugend
22.30 Uhr – 23.30 Uhr Männer, gestaltet von der Blutreitergruppe

Freitag, 03.04. – Karfreitag

09.30 Uhr Hohentengen, St. Michael – Kreuzweg
09.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Kreuzweg
10.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Kinderkreuzweg
14.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Kreuzwegandacht und Kreuzverehrung
14.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Kreuzwegandacht und Kreuzverehrung
15.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Karliturgie mitgest. vom Vokalensemble
15.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Karliturgie mitgest. vom Kirchenchor
15.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Karliturgie
19.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Karmette

Samstag, 04.04. – Karsamstag

20.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Feier der Osternacht
20.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Feier der Osternacht mitgest. vom Kirchenchor
22.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Feier der Osternacht
22.00 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Feier der Osternacht

In den Gottesdiensten werden die Osterspisen gesegnet.

Sonntag, 05.04. – Ostersonntag

09.00 Uhr Hundersingen, St. Martin – Hochamt
09.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Hochamt
10.15 Uhr Hohentengen, St. Michael – Hochamt mitgest. vom Kirchenchor
10.15 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Hochamt mitgest. vom Kirchenchor
18.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – feierl. Vesper mit Schola

Montag, 06.04. – Ostermontag

05.30 Uhr Hohentengen, St. Michael – Emmausgang nach Mieterkingen
05.45 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Emmausgang nach Mieterkingen
06.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Emmausgang nach Mieterkingen
06.45 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Emmausgang nach Mieterkingen
07.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul – Emmausgang
10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael

Kollekte am 29.03. für das Heilige Land. Motto: „Gemeinsam den Christen im Heiligen Land eine Zukunft geben.“

Beerdigungsdienst vom

31.03. – 03.04.2026 Pfarrer Brummwinkel Tel. 07572/9761

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet.

Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Krankenkommunion

Wir bringen unseren älteren und kranken Gemeindemitgliedern am Gründonnerstag, 2. April 2026 ab 10.00 Uhr gerne die Krankenkommunion.

Anmeldung im Pfarrbüro Tel. 07572 9761

Ihr Pastoralteam



VERSÖHNUNGSNACHMITTAG für Kinder ab der 4. Klasse

Liebe Kinder,
ihr seid herzlich eingeladen zu unserem
Versöhnungsnachmittag am
Freitag, 27. März von 15.00 – ca. 16.30 Uhr in der
Pfarrkirche St. Michael in Hohentengen

Engeladen!

Nach einer gemeinsamen Vorbereitung seid ihr anschließend zum Beichtgespräch eingeladen.

Zum Abschluss feiern wir dann miteinander ein kleines „Versöhnungsfest“ mit Verbrennen eurer Beichtzettel!

Dabei gibt es natürlich auch etwas zum Essen!

Bitte bringt dazu mit: Viel Neugier, ein bisschen Mut und etwas zu trinken!

Wir freuen uns auf Euch!



Osterpalmen der Landjugend Hohentengen

Wann: 29.03.2026 nach dem
Gottesdienst

Wir freuen uns über Ihr Kommen und
eine kleine Spende.



Kinderkreuzweg

Herzliche Einladung zum Kinderkreuzweg
am Mittwoch, 1. April um 15.00 Uhr
Pfarrkirche St. Michael in Hohentengen



HERZLICHE EINLADUNG

zum **KINDER- UND FAMILIENKREUZWEG** im Freien

WANN: **Karfreitag um 10.30 Uhr.**
TREFFPUNKT: **Herbertingen** beim Bahnhof "Ort"

Ostern – Leiden, Tod und Auferstehung

Die Feier der Kar- und Ostertage sind die Mitte und der Höhepunkt unseres christlichen Lebens. Die einzelnen Tage wollen uns hinein-führen in das Geheimnis Gottes, der durch Leiden und Tod ging, um uns in seiner Auferstehung neues Leben zu schenken. Das Triduum Paschale, die Tage von Gründonnerstag, über den Karfreitag bis zur Osternacht bilden dabei eine Einheit und sind liturgisch und inhaltlich gesehen eine einzige Feier. In unserer Seelsorgeeinheit können wir diese so wichtigen Gottesdienste, oder besser gesagt diesen **einen großen Gottesdienst** feiern. Lassen Sie sich einladen, diese Tage, in ihrer Ausdruckstärke und Zeichenhaftigkeit mitzufeiern. Besonders sind unsere **Erstkommunionkinder mit ihren Eltern** ganz herzlich zur Mitfeier eingeladen.

3-Zimmer-Wohnung im Gemeindehaus St. Verena, Hundersingen ab sofort zu vermieten.

Die katholische Kirchengemeinde St. Verena vermietet die Wohnung im 1.Stock des Gemeindehauses St. Verena, Mohrhalde 21 in 88518 Hundersingen.

Die teilsanierte Wohnung hat eine nutzbare Wohnfläche von ca. 91 m².

Zur Wohnung gehört eine Garage.

Kaltmiete beträgt: € 700,00/Monat

Interessenten melden sich bitte bei der Kirchenpflegerin
Frau Sonja Ocker unter der E-Mail-Adresse:
Kirchenpflege.Hundersingen@web.de oder telefonisch
unter 07572-7695647.



„Bessere Brote backen“ mit Marcel Paa Jetzt in der Bücherei Sankt Michael in Hohentengen

Der Schweizer Bäcker- und Konditormeister Marcel Paa ist bekannt durch seinen YouTube-Kanal „Einfach backen“. Er gilt als Meister seines Fachs und entwirft immer wieder neue, geschmackvolle Kreationen.

Wir haben zu den gewohnten Zeiten geöffnet:

Mittwoch, 17.00 - 18.00 Uhr

Sonntag, 11.00 - 12.00 Uhr

Ihr Büchereiteam

VEREINSMITTEILUNGEN



ACV - MSC GÖGE JUGENDKART

Einladung zum Jugend-Schnupperkart-Training

Für den ACV-Motorsportclub Göge beginnt die diesjährige Motorsportsaison mit einem Schnupperkart-Jugendtraining am

Samstag, 28. März 2026

von 14.00 bis gegen 16.00 Uhr

auf dem E-hoch 4 Gelände vor der ehemaligen Fliegerhalle.

Unter fachkundiger Anleitung von geprüften Trainern können Kinder und Jugendliche von 7 bis 10 Jahren (aber auch älter ist es noch möglich) auf einem vorgegebenen Parcours selbständig mit den vom ACV-Motorsportclub Göge bereitgestellten Karts (Benzin / Elektro) sich in Bewegung zu setzen und sich mit dem Kartsport vertraut zu machen. Der ACV-Motorsportclub Göge möchte Mädchen und Jungen für diesen lehrreichen und zudem tollen Motorsport begeistern, denn Jugendkartslalom heißt nicht nur schnelle Runden zu drehen, sondern auch die Geschwindigkeit mit der Geschicklichkeit zu kombinieren.

Eltern, Geschwister und Interessierte sind dazu recht herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos. Bei Interesse, bitte lange Kleidung anziehen. Getränke werden bereit gestellt.



Foto : Hans - Peter Horb

Blärschule
MV Hohentengen

BLÄRSCHULE DES MUSIK- VEREINS 1819 GÖGE- HOHENTENGEN E. V.

Erst vor kurzem haben wir darüber berichtet, dass sich unser Schlagzeugschüler Claudio Lutz, ausgebildet von Hubert Müllerschön, für den Landeswettbewerb in Waldstetten qualifiziert hat. Am 19. März stellte er sich dort in der Altersgruppe IV erneut der Jury. Claudio nimmt nun bereits seit neun Jahren regelmäßig am Wettbewerb „Jugend musiziert“ teil – eine beeindruckende Zeitspanne, die sein außergewöhnliches Engagement unterstreicht. Besonders bemerkenswert: Bereits im Alter von nur sieben Jahren stand er zum ersten Mal auf der Wettbewerbsbühne und legte damit den Grundstein für eine kontinuierliche und erfolgreiche musikalische Entwicklung.

Mit den Stücken „Jazz Rag“, „Global Tour“ und „Banco“ präsentierte er ein vielseitiges und anspruchsvolles Programm und erreichte damit hervorragende 22 Punkte sowie einen 2. Platz. Damit gehört er erneut zu **den besten Schlagzeugern Baden-Württembergs**. Besonders bemerkenswert ist dabei nicht nur das Ergebnis, sondern auch Claudios langjährige Ausdauer, seine musikalische Entwicklung und sein kontinuierlicher Einsatz. Bereits in diesem jungen Alter auf diesem Niveau so erfolgreich zu sein, zeugt von großem Talent, Disziplin und echter Leidenschaft für die Musik. Lieber Claudio – du kannst zu Recht stolz auf dich sein. Wir danken dir herzlich für dein außergewöhnliches Engagement und deinen unermüdlichen Einsatz!

Ein großer Dank gilt natürlich auch seinem Lehrer Hubert Müllerschön, der Claudio über viele Jahre hinweg begleitet und gefördert hat, sowie den Eltern für ihre wertvolle Unterstützung – ohne sie wäre dieser Weg nicht möglich gewesen.

Die Blärschule



Claudio Lutz mit seinem Ausbilder Hubert Müllerschön.



MUSIKVEREIN 1819 GÖGE HOHENTENGEN

Wir, die Musikerinnen und Musiker, laden euch, liebe Gögerner, herzlich zu unserem **Frühjahrskonzert am Samstag, 28. März 2026**, in die **Göge-Halle** ein.

Ab 20.00 Uhr werden wir unter der **Leitung von Katharina Rothmund** unser diesjähriges **Motto „The Sound of Science“** für euch präsentieren.

Ihr dürft euch auf ein spannendes und abwechslungsreiches Musikerlebnis freuen, das von bekannten Filmmelodien über moderne sinfonische Blasmusik bis hin zu gefühlvollen Solobeiträgen reicht.

Der erste Konzertteil steht ganz im Zeichen großer Klangwelten und emotionaler Filmmusik. Mit der berühmten Titelmelodie aus „*Jurassic Park*“ eröffnet das Orchester eindrucksvoll den Abend. Es folgt das Werk „*Evolution*“, das musikalisch die Entwicklung des Lebens in kraftvollen Bildern nachzeichnet. Einen besonderen Höhepunkt bildet „*A Beautiful Mind*“, mit der Gesangssolistin Rebecca Sugg. Im Anschluss an die Ehrungen verdienter Musiker/-innen erklingt der schwungvolle „*Astronautenmarsch*“, der den ersten Teil mit energiegeladenem Klang beschließt.

Nach der Pause erwartet euch ein ebenso vielseitiger zweiter Konzertteil. Mit „*Hindenburg*“ wird ein eindrucksvolles musikalisches Denkmal geschaffen. Ein weiterer emotionaler Höhepunkt ist der Titel „*Who Wants To Live Forever*“, bei dem Solist Justus Spinnler mit seiner Darbietung für Gänsehautmomente sorgen wird. Den Abschluss des Konzerts bildet ein mitreißendes Medley „*Coldplay in Symphonie*“, das moderne Popmusik in einem sinfonischen Blasorchestergewand präsentiert.

Wir freuen uns sehr auf euer Kommen!

Einlass ist ab 19.00 Uhr, frühes Kommen lohnt sich, da wir bis 19.45 Uhr noch einen kleinen Gaumenschmaus vorbereitet haben.

Eure Musikerinnen und Musiker des Musikvereins 1819 Göge-Hohentengen e. V.

Teil 1	Teil 2
Jurassic Park <i>John Williams</i> Arr. Frank Bernaerts	Hindenburg <i>Michael Geisler</i>
Evolution <i>Mario Bürki</i>	Who Wants To Live Forever Solist: Justus Spinnler <i>Brian May</i> Arr. Bertrand Moren
A Beautiful Mind Solistin: Rebecca Sugg <i>James Horner & Will Jennings</i> Arr. Frank Bernaerts	Coldplay in Symphonie Arr. Bert Appermont
Ehrungen	
Astronautenmarsch <i>Josef Ullrich</i> Arr. Gerald Weinkopf	Vielen Dank für Ihren Besuch <i>Die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins 1819 Göge-Hohentengen e.V.</i>



IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



KINDER- UND JUGENDCHOR „JUNGE STIMMEN“ HOHENTENGEN

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Dienstag, den **14. April 2026** findet um 18.00 Uhr im Probenraum der Jungen Stimmen im Nebengebäude des alten Rathauses Hohentengen die ordentliche Jahreshauptversammlung statt.

Hierzu möchten wir vor allem die Eltern, Mitglieder sowie Freunde des Vereins recht herzlich einladen. Über zahlreiches Erscheinen würden wir uns sehr freuen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch die 1. Vorsitzende
2. Jahresberichte Bericht der ersten Vorsitzenden
Bericht des Schriftführers
Bericht des Kassenführers
Bericht der Kassenprüfer
Bericht der Chorleiterin
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Wahlen
5. Wünsche, Anträge, Sonstiges

Anträge an die Mitgliederversammlung müssen schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bis spätestens 7. April 2026 bei der Vorstandschaft eingereicht werden.

gez. Martina Zielinski, Schriftführerin



FREIZEIT-, HEIMAT-, NARRENVEREIN EICHEN E.V.

Rückblick Jahreshauptversammlung

Die diesjährige JHV fand am Freitag, 20.03.2026 im DGH Eichen statt. Der Vorsitzende Paul Heitele konnte viele Mitglieder begrüßen – ein besonderer Gruß ging an BM Florian Pfitscher. Nach dem Totengedenken erfolgten die Berichte vom Vorstand, Schriftführerin, Kassier, Kassenprüfer sowie der Zunftmeisterin. Die Entlastungen übernahm BM Florian Pfitscher. Die Vereinsführung wurde einstimmig per Handzeichen entlastet. Als Wahlleiter fungierte ebenfalls BM Florian Pfitscher. Bei den Wahlen gab es ein paar Änderungen. Johannes Bleicher stellte sich nicht mehr zur Wahl des zweiten Vorsitzenden, Kassenprüfer Udo Gebhart gab sein Amt nach vielen Jahren ebenfalls ab und Markus Reck stellte seinen Sitz als Beisitzer zur Verfügung. Somit ergibt sich folgendes Ergebnis:

2. Vorsitzender:	Matthias Frick
Schriftführerin:	Gisela Arnold
Kassenprüfer:	Markus Reck
Ausschussmitglieder:	Elisabeth Draskovic, Matthias Bleicher, Michael Zimmermann, Isabell Bleicher Johannes Bleicher

Alle Funktionäre wurden einstimmig, per Handzeichen gewählt. Es folgten die Ehrungen, bevor es unter dem Punkt Sonstiges noch ein paar Diskussionen gab. Vorsitzender Paul Heitele schloss die Sitzung um 21.25 Uhr.

Neues Spielgerät für Spielplatz

Die Spendenaktion beim Zunftmeisterempfang 2024 war der Start-

schuss zur Erneuerung der Rutsche auf dem Eichener Spielplatz. Dank Gerd Miller konnten damals über 1.000 € Spenden gesammelt werden. Weitere größere Spendenbeträge durch Vereinsmitglieder sowie eine Zugabe durch den FHN Eichen e.V. ermöglichte in Zusammenarbeit mit der Gemeinde die bestehende Rutsche durch einen „Kletter-Rutschen-Turm“ auszutauschen. Im vergangenen Herbst erfolgte dann die Umbauaktion. Am Kapellenfest wurde das Spielgerät gesegnet und von den Kindern so richtig eingeweiht. Allen Spendern und Helfern die diese Aktion ermöglicht haben gilt ein herzliches Dankeschön.



Foto: FHN Eichen e.V.



FREIE WÄHLERVEREINIGUNG GÖGE

Erinnerung

Einladung Mitgliederversammlung der Freien Wählervereinigung Göge e. V. am Montag, 30. März 2026 um 19.30 Uhr im Schützenhaus Enzkofen. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.



HEIMATVEREIN GÖGE GILDE E.V.

Außerordentliche Hauptversammlung der Göge-Gilde

Die Göge-Gilde hält am Dienstag, den 14.04.2026 um 19.00 Uhr im Gasthaus „Bären“ in Hohentengen eine außerordentliche Hauptversammlung ab. Hierzu sind alle Mitglieder des Vereins eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Behandlung eingegangener Anträge
4. Wahlen Vorstand und Ausschuss
5. Feststellung der Beschlussfähigkeit
6. Beschlussfassung über die Auflösung des Vereins entsprechend §10 der Satzung
7. Bestellung von Liquidatoren
8. Beschlussfassung Aussetzung der Mitgliedsbeiträge
9. Schlusswort

Anträge sind bis spätestens 07.04.2026 bei der 1. Vorsitzenden einzureichen.

Hohentengen, den 23.03.2026

Gez. Annerose Stöckler, 1. Vorsitzende



HEIMATVEREIN GÜNZKOFEN

Jahreshauptversammlung

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Heimatverein Günzkofen e.V. am **Freitag, 10.04.2026** um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Günzkofen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokollverlesung
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastungen
8. Neuwahlen
9. Ehrungen
10. Wünsche und Anträge

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind schriftlich beim 1. Vorsitzenden Thomas Kieferle bis spätestens 06.04.2026 einzureichen.

Wir laden alle Mitglieder sowie Freunde und Gönner des Heimatvereins zu dieser Jahreshauptversammlung recht herzlich ein.

gez. Thomas Kieferle
1. Vorsitzender



LIEDERKRANZ HOHENTENGEN

Einladung zur Generalversammlung am Samstag den 25.04.2026

Der Liederkranz Hohentengen e.V. lädt Sie am Samstag den 25.04.2026 um 19.00 Uhr herzlich zur Generalversammlung in das Schützenhaus nach Enzkofen ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
4. Entlastung
5. Wahlen
6. Wünsche und Anträge

Schriftliche Anträge sind bis zum 10.04.2026 beim 1. Vorsitzenden Herbert Wetzel einzureichen.



NARRENVEREIN HOHENTENGEN-BEIZKOFEN E.V.

Jahreshauptversammlungen

Förderverein Unterstützer

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung des Förderverein Unterstützer des Narrenverein Hohentengen-Beizkofen e.V. Diese findet am 17.04.26 um 19.00 Uhr im DGH in Bremen (Bremer Str. 14) statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung sowie Genehmigung des letzten Protokolls und Festlegung/Genehmigung der TO
 2. Berichte der Vorstandschaft
 3. Satzungsänderung in §14 Beschlussfassung der Mitgliederversammlung
 4. Wünsche und Anträge
 5. Sonstiges
- Anträge müssen bis zum 10.04.2026 beim ersten Vorsitzenden Lukas Marek eingegangen sein.

Förderverein Freunde

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung des Förderverein Freunde des Narrenverein Hohentengen-Beizkofen e. V. Diese findet am 17.04.2026 um 19.30 Uhr im DGH in Bremen statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung sowie Genehmigung des letzten Protokolls und Festlegung/Genehmigung der TO
 2. Berichte der Vorstandschaft
 3. Satzungsänderung in §14 Beschlussfassung der Mitgliederversammlung
 4. Wünsche und Anträge
 5. Sonstiges
- Anträge müssen bis zum 10.04.26 beim ersten Vorsitzenden Markus Reck eingegangen sein.

Herzliche Einladung zur Jahreshauptversammlung des Narrenverein Hohentengen-Beizkofen e.V.

Diese findet am 17.04.2026 um 20.00 Uhr im DGH in Bremen statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung sowie Genehmigung des letzten Protokolls und Festlegung/Genehmigung der TO
 2. Verstorbenengedenken
 3. Berichte der Vorstandschaft
 4. Entlastung der Vorstandschaft
 5. Wahlen der Vorstandschaft
 6. Satzungsänderung in §9 Durchführung der Mitgliederversammlung
 7. Ehrungen & Verabschiedung scheidender Vorstandsmitglieder
 8. Wünsche und Anträge
 9. Sonstiges
- Anträge müssen bis zum 09.04.2026 beim ersten Vorsitzenden Felix Jaster eingegangen sein.
Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!



RADFREUNDE GÖGE E.V.

Start in die Radsaison 2026 am 31. März 2026

Das Warten hat ein Ende. Am kommenden Dienstag starten die Radfreunde Göge in die neue Radsaison. Treffpunkt für die Radlerinnen und Radler ist um 18 Uhr die Neue Mitte Hohentengen, gegenüber dem Rathaus. Eingeladen sind alle Radlerinnen und Radler der Region, welche gerne mit dem Gravelbike oder mit dem Rennrad unterwegs sind. Die Touren richten sich nach den Teilnehmer.

Allgemeine Info:

Die ersten Ausfahrten der Radsaison werden gemeinsam in einer Gruppe durchgeführt. Gruppenfahren spornt zur Leistung an und macht Spaß. Von erfahrenen Radfahrern erfahren sie bei den Ausfahrten wertvolle Tipps zu Ausrüstung, Sicherheit und Technik. Bei den Ausfahrten werden die Radler von lizenzierten Übungsleitern durch unsere schöne Heimat geführt. Die Touren führen auf Verkehrsarmen und asphaltierten Straßen durch unsere schöne Heimat. Die Teilnahme an den Ausfahrten sind kostenlos und nicht an

eine Vereinsmitgliedschaft gebunden. Das Tragen eines Radhelms ist Pflicht, die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.
Weitere Infos bei Albert Wetzels (07572/1640) oder unter www.radfreunde-goege.de



SPORTVEREIN HOHENTENGEN 1948

Spielankündigung

Aktiv:

Auswärtsspiele am **Sonntag, 29. März 2026**
TSV Sigmaringen II – **SV Hohentengen II (13.15 Uhr)**
SV Sigmaringen I – **SV Hohentengen I (15.00 Uhr)**
Auswärtsspiel am **Donnerstag, 2. April 2026**
FC Mengen I – **SV Hohentengen I (18.30 Uhr)**

Jugend:

A-Junioren:

Heimspiel am **Samstag, 28. März 2026 im NMH Göge-Stadion**
SGM SV Hohentengen/ Ölkofen/ Hundersingen – SGM FC Laiz/ FC99/ SVS (16.00 Uhr)

B-Junioren:

Auswärtsspiel am **Sonntag, 29. März 2026**
TSG Ehingen – **SGM SV Ölkofen (11.00 Uhr)**

Ergebnisse der Aktiven vom letzten Spieltag am 22. März 2026

SV Hohentengen II – SGM FV Neufra/ FV Altheim II 6:1
SV Hohentengen I – SGM Ummendorf/ Fischbach I 0:2

Ergebnisse der Jugend vom letzten Spieltag am 21/22. März 2026

SGM TSV Ruldingen/ Mengen/ Blochingen – 2:2
SGM SV Hohentengen/ Ölkofen/ Hundersingen 3:1
SGM Ölkofen – SGM Schwarz/Weiß Donau



SPORTVEREIN ÖLKOFEN

Spielvoranzeige

Donnerstag, 26.03.2026

Damen Bezirksliga

19.00 Uhr SGM Altheim III/ Öpfingen II - SV Ölkofen

Samstag, 28.03.2026

A-Junioren Kreisleistungsstaffel

16.00 Uhr SGM SV Hohentengen/ Ölkofen/ Hundersingen -
SGM FC Laiz/ FC99/ SVS

B-Juniorinnen Bezirksstaffel

16.00 Uhr FC Inzigk./ Vils./ Eng. 99 - SV Ölkofen

Sonntag, 29.03.2026

B-Junioren Regionenstaffel

11.00 Uhr TSG Ehingen - SGM SV Ölkofen/ Hohentengen/ Hundersingen

Herren Kreisliga B1

13.15 Uhr SV Ölkofen Res. - SV Bingen/ Hitzkofen Res.
15.00 Uhr SV Ölkofen - SV Bingen/ Hitzkofen



THEATERFREUNDE GÜNSTKOBEN E.V.

Theaterfreunde Günstkoben e.V.



Mitglied beim Landesverband
Amateurtheater Baden-Württemberg e.V.

Die drei Eisbären

Deutsche Volkskomödie aus dem Jahr 1937 von Maximilian Vitus

**06., 10. und 11. April
im DGH Friedberg**

06. April 18:00 Uhr | 10. und 11. April 19:00 Uhr
Einlass jeweils 1 Stunde vor Beginn

Online-Kartenreservierung:

tinyurl.com/3eisbaeren | Tel: 0173/6608830

**Sitzplatz online reservieren -
an der Abendkasse bezahlen**



WISSENSWERTES

Informationsabend für werdende Eltern

Die Schwangerschaftsberatungsstelle donum vitae Regionalverband Hohenzollern e.V informiert am Dienstag, 14. April 2026 werdende Eltern und Interessierte zum Thema Mutterschutz, Elterngeld und Elternzeit, finanzielle und rechtliche Fragen rund um Schwangerschaft und Familie.

Veranstaltungsort: Bad Saulgau, Kaiserstr. 58. /1. Etage im Foyer der Beratungsstelle jeweils um 18.00 Uhr.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung erfolgt über E-Mail: info@donum-vitae-hohenzollern.de. Weitere Informationen erhalten Sie unter: www.donum-vitae-hohenzollern.de

Geschichten aus der Geschichte der Göge

Der Franzosensamstag 1848

Der **März** des Jahres **1848** muss auch für die **Menschen in der Göge** ein sehr aufregender Monat gewesen sein. Zuerst wurde mit dem Abbruch der über 350 Jahre alten Pfarrkirche begonnen. Dann griff die **Märzrevolution** auch auf die Göge über. Am Samstag, den 11. März, fanden **Volksversammlungen** statt, in denen gegen die Grundherrschaft und den Staatshaushalt protestiert und in einer Bitt- und Beschwerdeschrift Forderungen aufgestellt wurden.

Zwei Wochen später trafen **30 Handwerksburschen** in ihren blauen „Überhemden“, von Ruldingen her kommend, in der Göge ein und brachten schreckliche Nachrichten mit: „**40.000 Franzosen** hätten den **Rhein überschritten** und seien **in Baden eingefallen**. Singend, brennend und mordend rückten sie über den Schwarz-

wald nach Oberschwaben vor, hieß es. Es sollen sogar schon Schießereien in der Gegend von Meßkirch gehört worden sein. Schrecken und Bestürzung fuhren den Menschen mächtig in die Glieder, denn die Franzoseneinfälle um die Treffen von Hohentengen 1799 und die grauenvollen Plünderungen 1796 waren noch in allzu frischer Erinnerung.



Vor dem Mengener Rathaus: Rechts: angetretene Bürgerwache Mengen, Links: die bewaffneten Bauern. SZ vom 25.03.1998. Gezeichnet vom Mengener „Zeichnungslehrer“ Alois Vollmer (?)

Das Gerücht von den Franzoseneinfällen verbreitete sich in Windeseile in ganz Oberschwaben. Eilstafetten und Kuriere wurden schnellstens nach Baden entsandt, um die Lage zu erkunden. Überall wurden in aller Eile **bewaffnete Bürgerwehren aufgestellt**. In den Schmiedewerkstätten wurde hektisch gearbeitet, um Waffen aller Art herzustellen und Sensen zu Lanzen umzufunktionieren. In Mengen wurde die Bürgerwache in Alarmzustand versetzt und bewaffnet. Der Stadtschultheiß feuerte die Bürgerwache mit zündenden Worten an, bevor er mit seiner Familie nach Buchau flüchtete. Kampfesmutig rückten die **Bürgerwachsoldaten** in Richtung Scheer dem Feind entgegen. Von überall her, sogar bis von Althausen, trafen bewaffnete Trupps in Mengen ein, um die dortige Bürgerwache zu verstärken und die Heimat zu verteidigen. Auch aus der **Göge** machte sich ein bewaffneter Trupp unter **Führung** ihres **Kaplans** auf nach Mengen. **Quelle:** Unterlagen Kammerlander

Die Stadt Mengen machte mobil

Als Stafetten-Reiter von Meßkirch mit der Nachricht kamen, dass man die Franzosen „Im Hölzle“ zwischen Meßkirch und Tuttlingen schießen höre, war es höchste Zeit, sich ebenfalls zum Kampfe zu rüsten. In sämtlichen Schmied- und Schlosserwerkstätten wurden Kugeln gegossen, das dazu nötige Blei nahm man aus den Fenstern heraus, Sensen wurden geradegebogen und an langen Stangen befestigt. Kurz, jedermann setzte sich so gut als möglich in Verteidigungszustand. Wer etwas Wertvolles zu Hause hatte, verbarg es, wo er es sicher währte. „So Franzos, komm und such!“ Die Bürgerwache wurde alarmiert und in den „Hecht“ verlegt. Gegen 10.00 Uhr vormittags erhielt sie den Befehl, dem Feinde in Sigmaringen entgegenzuziehen und ihn möglichst zum Rückzug zu zwingen! (...) Auch die von der **Göge** waren nicht mäßig; sie wollten auch ihren Teil zum Schutz und zur Rettung des Vaterlandes beitragen. Vormittags marschierte ein **Trupp Gögerner Bauern, etwa 20 Mann stark**, mit Sensen und Mistgabeln bewaffnet, an ihrer **Spitze ein Kaplan von Hohentengen**, eine Doppelflinte auf dem Rücken, zum unteren Tor herein, um das Vaterland zu retten. (Anm.: Auch aus Rosna u. Zielfingen kamen „Hilfstruppen“.) **Quellen:** SZ v. 9.5.1998/Mitteilungsblatt Mengen, Nr.21 v. 22.5.1997



Lithographie aus „Mitbürger, greifet zu den Waffen, SZ vom 8.12.1998

Michel Buck (1832-1888) aus Ertingen, erlebte den „**Franzosensamstag**“ als 16-jähriger Schüler (Anm.: Michel Buck war Arzt, wohnte u. praktizierte einige Jahre in **Hohentengen**, im **jetzigen Alten Amtshaus**. Nach ihm ist in Hohentengen eine Straße benannt). Michel Buck berichtete: Den **ersten Rummel** des Jahres **1848** bildete der bekannte „**Franzosensamstag**“ (Mariä Verkündigung, 25. März). „Wir waren eben in der Pfarrkirche, Kaplan Weingart predigte. Wir bemerkten Leute hereinkommen und zu den Bürgern in den „Ständen“ hingehen, diesen etwas ins Ohr sagen, Boten und Bürger aus der Kirche schleichen“. Wir Studenten fragten uns, was das bedeute. Endlich hören wir: „Die Franzosen kommen!“. Ehe die Predigt zu Ende ist, läuft alles weg. Als wir ins Freie traten, hörten wir trommeln, eine Masse Menschen bewegte sich auf dem Marktplatz. Man organisierte in aller Eile einen „Landsturm“. Es waren reitende Stafetten von allen Seiten hergekommen mit der Nachricht, die Franzosen seien über den Rhein gebrochen, Freiburg, Lahr, Offenburg brennen schon, die Feinde schonen das Kind im Mutterleib nicht, alles werde gemordet, versengt und verbrennt! Da kamen die Metzger mit Schlachtäxten und Beilen, die Stadtknechte mit uralten Hellebarden und Morgensternen, die noch in einem Winkel des Stadtareals gelegen. Die Schützen mit ihren Stutzen und Standbüchsen, der übrige Haufen mit Dreschflegeln, Gabeln, Prügeln und dergleichen. Es war aber alles mehr oder weniger besoffen, vermutlich weil die Vaterlandsverteidiger sich Mut antrinken wollten. Ein Wagner Göser, den ich vom „Ochsen“ her kannte, wo er viel saß und nur Maßkrüge leerte, ein herkulischer Mann, kam auch daher mit einer gewaltigen Mord-Axt und zwei mächtigen Pistolen im Gürtel. Der imponierte mir gewaltig. (...) Uns Gymnasiasten entbot man ins Gymnasium, der Rektor eröffnete uns, dass alle zu ihren Eltern heimeilen sollen, ausgenommen die, welche in den Oberämtern Riedlingen und Saulgau daheim wären, denn diese liefen den Franzosen gerade in die Hände. Das focht uns Riedlinger aber nicht an. Wir beschlossen auch heimzuziehen, und wenn die Franzosen in Sicht wären, durch die Wälder heimzukehren, nötigenfalls aber als Trommler mitzuziehen und bei Gelegenheit durchzubrennen. Der Hausherr Leonhard war im Besitz eines längst eingerosteten Stadtsäbels, den er schnell zum Schleifen brachte. Mittlerweile kam die Nachricht, Rottweil, Meßkirch, ja Sigmaringen und Mengen stünden schon in Flammen. **Quelle:** Auszüge „Der Franzosensamstag“ Dr. Kurt Diemer, Biberach.

Ein weiterer Chronist aus Biberach berichtet:

An diesem Tag (25. März) früh morgens trafen beim hiesigen königlichen Oberamt Estafetten mit Nachrichten ein, nach welchen ein Heer Franzosen in der Nacht vom 22. auf 23. März plötzlich bei Breisach den Rhein überschritten haben sollen; eine weitere Stafette brachte die Kunde, dass eine Kolonne von 10.000 bis 12.000,

meistens Fabrikarbeiter, die wegen Stockens der Fabriken in Frankreich entlassen wurden, in den Städten Freiburg und Offenburg eingefallen seien, infolgedessen bereits eine größere Anzahl badischer Militärs zur Bewachung der Grenze nach diesen Städten abgesandt worden sei. Ein Kurier von Schramberg bringt die Kunde von 20.000 bis 30.000 Mann, welche die größten Verwüstungen anrichten, nach Rottweil. Ferner kommt vom Königlichen Oberamt Oberndorf eine weitere Botschaft mit den Worten: „Die größte Gefahr auf weiterem Verzug! Die Menge, welche heranzieht, meist Lumpengesindel aus dem Elsass, sengt und brennt alles nieder. Rettet das Vaterland und euere Herde!“ **Quelle:** Auszug SZ „Zeit u. Heimat“ v. 25. März 1998
Ein späteres Gedicht eines Biberacher Lokaldichters fasste das Ganze in ein paar Versen (Auszugsweise):

Oh liabe Bürger standet auf,
und schlupfed g'schwind in d'Hosa,
ihr mueßat glei zum Rothaus nauf,
do wearet ihr gau losa.
Do liest ma gau ui ebbes vor,
dass ui in d'Höh schoht jedes Hoar,
drum thennt ui it lang bsinna!

Des fährt ui wie a Donnerschlag,
dur alle warme Leiber!
Was jaicht denn gar am Frauatag,
so früh eis vo dr Weiber?
So frogat ängstle jeder Ma
Und duat die kalte Hosa na
Und lauft und rennt wia wüathig.

O! Bürgerschaft, wia weats uns gau?
Uns drohet grauße Nöthä,
So viel grad ih vernomma hau,
von eiliga Stafetta:
„A Heer Franzosa hot ergrimmt,
scho Bada gänzle überschwimmt
und wird zu uns heut komma!

40.000 seiets an dr Zahl
Und zwar, s'moischt Lumpagsindel,
sie hauset schreckle überall,
in rohem Tollheitsschwindel
Verheerung sey ihr Zeitvertreib,
sogar des Kind im Mutterleib
sey vo dr Bruat it sicher!

Drum thennt jetzt glei,
so guat es goht,
mit Waffa ui versorga
und des zwar no dea Morga.
O! Liabe Bürger machet g'schwind
Vielleicht daß mir no Weib ond Kind
Und unser Städtle rettet!



Die unterschiedlich bewaffneten Bauern

Viel Lärm um nichts:

Das „Geschehnis“ vom **25. März 1848** war ein Gerücht, das halb Oberschwaben in Angst und Schrecken versetzte und zu einer sofortigen „Mobilmachung“ führte, was die damalige abgründige Feindschaft zu Frankreich sehr deutlich machte. Einer Feindschaft,

wie wir aus der Geschichte wissen, zu deren Bewältigung es bekanntlich dreier Kriege bedurfte, um sie auszuräumen, ja, noch mehr, sie in freundschaftliche Verbindungen umwandeln zu können. Offensichtlich wurde nie erforscht oder konnte nie festgestellt werden, wer 1848 diese Falschmeldung aufgebracht und wohl bewusst verbreitet hatte? Aufgrund fehlender technischer Hilfsmittel konnte ein sofortiger Stopp, des sich wie ein Lauffeuer verbreitenden Gerüchts, erst aufgeklärt werden, als die „Mannschaften“ sich bereits bewaffnet und ausgerüstet hatten und losmarschiert waren. Die Truppen, die sich noch nicht lange von Mengen aus zu Fuß auf dem Marsch zu einer, örtlich nicht genau definierten Front in Richtung Frankreich befanden, konnten in Scheer erreicht und das „militarisierte Fußvolk informiert sowie zum „erleichternden Rückzug“ veranlasst werden. Die zur Landesverteidigung ausgezogenen „Truppenmitglieder“ waren zum Teil wohl auch mit geringen Geldmitteln ausgerüstet worden, die nach vorliegenden Berichten, zumindest teilweise auf der Rückzugsstrecke in den Wirtschaften aufgebraucht wurden. Auch die Gögerner „Truppe“, so die Berichte, hatte die Botschaft erleichtert zur Kenntnis genommen und ihre finanziellen Mittel in den Mengener Wirtschaften „erfolgreich“ verbraucht. In manchen Orten wurde der „Franzosenamstag“ deshalb als „**Franzosenfeiertag**“ im Gedächtnis behalten.

Die damalige **Zeitung „Ulmer Schnellpost“** zog nachstehende Schlüsse: „Der falsche Lärm über den Anmarsch französischen Raubgesindels an unserer Gränze, welcher gestern die gesamte Bürgerschaft und das Militär so gewaltig alarmierte, hat doch auch sein Gutes gehabt, hört man überall sagen. Und wahrlich mit Recht. Die Volksbewaffnung wäre ohne jenen Alarm noch nicht zustande gekommen und die endlich verabreichten Gewehre, lägen vielleicht noch in guter Ruhe. Auch darüber dürfen wir uns trösten, daß wir durch ein unnötiges Geschrei düpiert worden sind, denn mit uns ist es die Residenz, das ganze Oberland, die Illergegend, der Rheinkreis und ganz Baden, wie die zahllosen Berichte beweisen (...) die uns vorliegen, gleich gegangen. Fragt man, wie es möglich sei, dass ein auf gar keiner Thatsache beruhendes Gerücht in so kurzer Zeit halb Süddeutschland durchfliegen konnte, so muß man eben auf die **erregten Zeitverhältnisse Rücksicht** nehmen und sich erinnern, wie leicht durch Missverständnissen, Scherzreden oder absichtlichen Täuschungen Gerüchte entstehen, die sich fortspinnen...!“, **Quelle:** Zeit und Heimat, Beilage der SZ vom 25. März 1998

Geschichtliches Umfeld

Um sich überhaupt diesem, sich auf den ersten Blick kaum nachvollziehbaren, ja fast unglaublichen „Geschehen“ annähern zu können, muss man sich rückblickend einfach noch ein wenig mit den damaligen politischen, wirtschaftlichen und allgemeinen Zuständen befassen. Wie dieses Gerücht zustande kam, wusste niemand zu sagen. König Wilhelm I. hatte sogar auf die Revolution in Baden rasch reagiert und berief ein liberales Ministerium. Ein **Gesetz schaffte die Leibeigenschaft der Bauern** ab und erließ Bestimmungen über die **Ablösung der Feudallasten**, eigentlich hätte Ruhe einkehren können! Die Regierung beriet allerdings in den Tagen vor dem 25. März über ein **Gesetz zur Volksbewaffnung**, um revolutionären Umtrieben zuvorzukommen. **Jede Gemeinde** sollte eine **Bürgerwehr** aufstellen. Es gibt die Meinung, dass diese Beratungen, aus welchen Gründen auch immer, durch dieses Gerücht gezielt in irgendeine Richtung beeinflusst werden sollten? Das Gesetz trat dann auch am **1. April 1848**, d.h. nur wenige Tage nach dem „Franzosenamstag“ in Kraft. (Anm.: In der Göge ließ man sich allerdings länger Zeit um eine solche Bürgerwehr „amtlich“ aufzustellen, erst im November 48 begann man auch bei uns damit). Dieses Gerücht muss gezielt gestreut worden sein, um in wenigen Tagen, in einer solchen Breite eine solche „Wirkung“ zu erzielen? Dass es bei der damaligen antifranzösischen Grundstimmung, dem mangelnden Wissen, sowie dem generellem Informationsmangel der Bürgerschaft, in politisch höchst unruhigen Zeiten wohl relativ einfach war, die Menschen förmlich „aufzuputschen“, kann wohl angenommen werden.

Die positive Wende

Das Thema „französische Erbfeindschaft“ hat sich ja, nach mehreren Generationen, beidseitig ins Positive, d.h. in **freundschaftliche**

Beziehungen eines **Miteinander** umgekehrt. Gerade auch, weil sich bereits 1848 ein Häuflein „Gögerner“ gegen den angeblich einrückenden Feind bewaffneten und viel schlimmer, eine große Zahl an Gögemern, sowohl im Ersten als auch im Zweiten Weltkrieg, einen hohen „Blutzoll“ auf dem „hochgeputzten“ Hintergrund dieser Feindschaft zu bezahlen hatten, ist es mit hohem Respekt anzuerkennen, dass relativ kurz nach dem letzten Krieg bereits die **Bürgermeister Besse aus Charensat Frankreich** und **Strobel aus Hohentengen, beides Kriegsteilnehmer**, freundschaftliche Beziehungen zwischen diesen Gemeinden anregten und aufbauten. Diese Freundschaft wurde seitens Hohentengens jahrzehntelang vom **SV Hohentengen** u.a. unter **Hans Bleicher** gepflegt. Und dass **rund dreißig Jahre** später, wieder auf Anregung eines späteren **Gögerner Bürgermeisters**, diese Freundschaft auf den Bereich des **Kantons St. Gervais de Auvergne** erweitert wurde, die heute noch sehr aktiv existiert, ist ein gutes Zeichen. Für diese lebendige Freundschaft sorgte 30 Jahre lang **Karl Heinz Bleicher** mit seinem Team, wofür ihm in der letzten Hauptversammlung des **Partnerschaftsvereins** verdienter Dank ausgesprochen wurde. Dem neuen, **Dreier-Führungs-Team**, dem auch Frau **Martine Schlegel**, eine „echte **französische Bürgerin**“ und zwischenzeitlich **fast** echte Schwäbin“, die im Rahmen dieser Partnerschaft ihren Mann aus der Göge kennengelernt und geheiratet hatte, nun angehört, ist ein positiv-praktisches Zeichen für eine „buchstäblich“ lebendige **deutsch-französische Partnerschaft**.

Schlussüberlegung: Fake News

„**Fake News**“ und **Desinformationen** sind **Bezeichnungen** für **falsche** und **missverständliche Informationen**, die gezielt verbreitet werden mit dem **Ziel**, die **öffentliche Meinung, Gruppen** oder **Einzelpersonen** im **Sinne politischer** oder **wirtschaftlicher Interessen zu beeinflussen**. Verkürzt könnte man sagen, Fake News sind **schlicht das Gegenteil von Wahrheit!**

Wenn man alle heutigen, zwischenzeitlich in einer unübersehbaren Menge ohne Unterbrechung tagtäglich, durch KI-Verfälschungen noch raffinierter gewordene Aussagen, hört und liest und diese auf ihren Wahrheitsgehalt genau prüfen könnte, würden sowohl **zahlreiche, allgemeine** und auch **politische Nachrichten** sowie **viele Werbesendungen** es schwer haben, bei einer hundertprozentigen **Fake-New Prüfung** bestehen zu können. Noch schwieriger wäre es im **parteipolitischen Bereich** bei den zahlreichen **Versprechungen**, die vor allem bei **Wahlkämpfen** gemacht werden. Dies gilt besonders auch für die **radikalen Ausreißer** nach oben. Hier können durch **Fake News** Gefahren schlummern, die auch in Demokratien nicht nur die Bürgerschaft falsch beeinflussen, sondern ggf. auch gefährlich werden können. Man muss nur einen **Blick in die USA** werfen, wo uns geradezu an grotesken Beispielen aufgezeigt wird, was für Folgen, gerade in der Politik, bewusst oder unbewusst ausgesprochene „**Fake News**“ für sofortige oder mittel-bis langfristige **Auswirkungen** zeitigen, wobei wir wieder beim politisch-inhaltlichen Beispiel des „**Franzosensamstags**“ angekommen wären!
Franz Ott





IST IHR GRUNDSTÜCK VON UNKRAUT BEFREIT?

Überwucherte Straßenränder und Gehwege können gefährlich sein – halten Sie Ihr Grundstück gepflegt und tragen Sie so zur Sicherheit bei.



Verlag | Druck | Service

**WIR
SCHENKEN
IHNEN
10 %**

*Ostern
kommt schneller
als man denkt...*



Nutzen Sie die Osterzeit, um sichtbar zu werden und Ihre Botschaft gezielt in der Region zu platzieren. Mit unserer Osteraktion sichern Sie sich 10 % Rabatt auf Ihre Ostergrüße und Osterangebote.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

- 10 % Rabatt auf Ihre Osteranzeige
- Hohe Aufmerksamkeit rund um die Osterzeit
- Perfekter Zeitpunkt für saisonale Angebote & Grüße
- Gilt für alle Anzeigenformate im Aktionszeitraum

So einfach funktioniert's:

1. Anzeigen im Zeitraum **KW 13 und KW 14 (23.03. – 05.04.2026)** buchen.
2. **10 % Rabatt** automatisch sichern.
3. Aktionscode bei der Buchung angeben

Sie haben Fragen oder wünschen eine individuelle Beratung?

Wir sind jederzeit für Sie da – gemeinsam sorgen wir für einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!

BEDINGUNGEN DER AKTION:

- Es gelten unsere **AGB** (siehe www.primo-stockach.de) und die aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen.
- **Anzeigenvorlagen (Druckunterlagen):** Bitte bis donnerstags, 9 Uhr der Vorwoche einreichen.

- **Zahlungsmethoden:** Nur mit erteilter Abbuchungserlaubnis. Andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen.
- **Bestehende Vereinbarungen:** Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind für diese Aktion außer Kraft gesetzt. Das mm-Volumen wird jedoch Ihrem Abschluss gutgeschrieben.

- **Farbzuschläge:** Nicht rabattierfähig.
- **Aktionszeitraum:** Alle Anzeigen müssen innerhalb des Aktionszeitraums geschaltet werden.
- **Aktionscode:** Bitte geben Sie bei der Anzeigenbestellung den Code **P-2026-02** an.

Was bleibt ist die Erinnerung an

Anita Mutscheller

geborene Schlagenhaut

** 15. Mai 1962 † 6. März 2026*

*Ungeahnt der großen Anteilnahme sagen wir
herzlichen Dank für die vielen Zuschriften,
Zuwendungen und Beileidsbekundungen.*

*Karin Stump
Andrea Gruber
Michael Mutscheller
Markus Mutscheller*

62

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch
den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

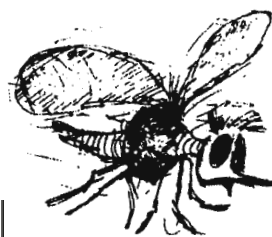
**MY EBLÄTTLE - DIGITAL
IMMER INFORMIERT.**

PRIMO
Verlag | Druck | Service

Online lesen!
www.myeblättle.de

Laden im
App Store

JETZT BEI
Google Play



Denken Sie schon jetzt daran wie eine Schnake stechen kann gut und günstig

Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

KLEINER IMMOBILIEN



Großzügig leben -
 Zweifamilienhaus mit
 parkähnlichem Grundstück

Lage: Mengen
 Wfl.: ca. 308,67 m²
 Grd.: ca. 3.245 m²
 Baujahr: 1999
 Kaufpreis: 819.000 €
 Provision: 3,57 % inkl. MwSt.
 Energie: 70,3 kWh/(m²*a),
 B, Zentralheizung (Holz)

Unsere brandneuen
 Immobilienangebote



07576 9617969



www.kleiner-immobilien.de



@kleinerimmobilien



Exklusives Anwesen mit
 Schloßblick und flexiblen
 Nutzungsmöglichkeiten

Lage: Sigmaringen
 Wfl.: ca. 490 m²
 Grd.: ca. 2.436 m²
 Baujahr: 1936, 1963, 2015
 Kaufpreis: 1.290.000 €
 Provision: 3,57 % inkl. MwSt.
 Der Energieausweis liegt
 zur Besichtigung vor.

TAXI Krall

Ostrach - Jettkofen

Taxifahrten aller Art,
 Krankentransporte, Bestrafungsfahrten,
 Dialysefahrten, Chemofahrten, Rollstuhlfahrten,
 Flughafen- und Bahnhofstransfer, Kurierfahrten
 und vieles mehr

Tel. 0 75 85 / 7 88

Wenn Sie Hilfe benötigen beim Beantragen von
 Genehmigungen bei Ihrer Krankenkasse, dann wenden
 Sie sich bitte an uns.

Wir sind für Sie da

**Immer in
 Ihrer Nähe**

Taxi-Service Strobel

Inh. Alexander Fischer
 Mengen-Rulfingen

• Fahrten zur Dialyse
 Krankentransporte • Bestrafungsfahrten
 • Flughafenzubringer
 Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.

16. Frauenkleiderbasar

Förderverein Musikverein Ostrach

Sa., 28.03.2026, 14 - 16 Uhr, Buchbühlhalle,

Infos unter frauenkleiderbasar-ostrach@web.de



88367 Hohentengen, Steige 4
 Telefon 07572 8082

Wochenangebot

27.03.2026 – 02.04.2026

R-Rostbraten	100 g 2,89 €
Stoigpfännle	100 g 1,39 €
Fleischkäseaufschnitt	100 g 1,29 €
Edi-Salami	100 g 2,19 €
Fleischsalat alle Sorten	100 g 1,29 €
Vorderschinken	100 g 1,79 €

Zu Karfreitag

Fischwürste Vorbestellung bis Dienstag

Lachsfilet frisch von der Deutschen See

Gerauchtes Forellenfilet und Lachsfilet aus Wagenhausen

Mittagsmenü täglich ab 11.30 Uhr

30.03.2026 – 02.04.2026

Montag:	Jägerschnitzel mit Spätzle und Salat
Dienstag:	Budapester Rahmgulasch mit Spätzle
Mittwoch:	Currywurst mit Pommes
Donnerstag:	Spaghetti mit Spinatsahnesoße
Freitag:	Feiertag

PRIMO-GRUSSANZEIGEN

GRÜSS MAL WIEDER

☎ Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11 📠 Fax 0 77 71 / 93 17 - 40

✉ anzeigen@primo-stockach.de



Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf

Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • www.klavierbau-jacobi.de

TÖPFERTAG 2026



Sa., 28. März 10.00 - 18.00 Uhr
 So., 29. März 11.00 - 18.00 Uhr

- Kunsthandwerk
- Kindertöpferei
- Kaffee und Kuchen

Töpferei Eimühle

www.toepferei-eimuehle.de

88356 Ostrach/Habsthal-Eimühle, Tel. 07585-26 33



Deine Liebe war unser Glück.

*Wir erzählen von Dir.
Wir trauen uns zu lachen.
Wir weinen um Dich.
Alles gleichzeitig.*

Daniel Blumer

* 22. Juli 1988 † 27. Februar 2026

Wir vermissen Dich so sehr!

Deine Ehefrau Anja
Deine Eltern Manfred und Marga
Deine Schwestern Simone, Silke
und Isa mit Familien
Deine Schwiegereltern
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Samstag,
den 28. März 2026 um 10:00 Uhr auf dem Friedhof in Hohentengen statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen Verwandten,
Nachbarn und Bekannten
sowie ihren lieben Freunden,
die ihr im Leben Liebe
und Freundschaft gaben.



Elisabeth Michel

geb. Reich

* 7. Juni 1942 † 23. Dezember 2025

Für jedes stille Gebet,
für jede stille Umarmung,
für die lieben, tröstenden Worte –
gesprochen oder geschrieben,
für die Blumen- oder Geldspenden,
für die Teilnahme an der Trauerfeier.
Ganz besonderen Dank an das Bestattungshaus Kraft
für die liebevolle und fürsorgliche Unterstützung.
Danke, dass ihr da wart. Jeder auf seine Art.

Bremen, im März 2026

Richard, Adeline,
Christine und Markus
mit Familien

WICHTIGE INFORMATION

Vorgezogener Anzeigenschluss

KW 14 Karfreitag und KW 15 Ostermontag

**BITTE BEACHTEN! Ihre Anzeige soll in KW 14 od. 15 erscheinen?
Dann buchen Sie einen Tag früher!**

Aufgrund von **Karfreitag, 3. April 2026** ändert sich der
Anzeigenschluss wie folgt:

Anzeigenschluss Montag → Freitag in der Vorwoche 9 Uhr

Anzeigenschluss Dienstag → Montag 9 Uhr

Anzeigenschluss Mittwoch → Dienstag 9 Uhr

Bei Kombinationen und Landkreisen muss Ihre Anzeige für
KW 14 spätestens am Freitag, 27. März 2026 im Verlag eingehen.

Aufgrund des **Ostermontag, 6. April 2026** ändert sich der
Anzeigenschluss wie folgt:

Anzeigenschluss Montag → Donnerstag in der Vorwoche 9 Uhr

Bei Kombinationen und Landkreisen muss Ihre Anzeige für
KW 15 spätestens am Donnerstag, 2. April 2026 im Verlag eingehen.



Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

☎ 07771 9317-11 ✉ anzeigen@primo-stockach.de

www.primo-stockach.de



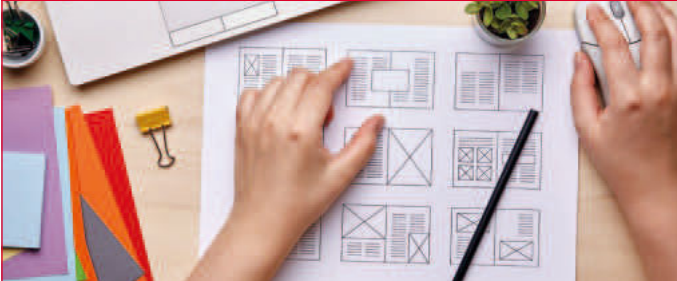
Austräger gesucht für´s Blättle

jobs.primo-stockach.de/zusteller-in-werden



Mediengestalter/in Digital und Print (m/w/d)

EINTRITTSTERMIN: AB SOFORT
Beschäftigungsart: Vollzeit oder Teilzeit



Die Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG ist ein zukunftsorientiertes Medien- und Dienstleistungsunternehmen im Süden Baden-Württembergs. Als Fachverlag für Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter gehören wir zu den Top-Adressen in der Region. Für über **197 Kommunen und Verwaltungen** produzieren wir Woche für Woche das **Heimatblatt** – ein Stück Zuhause für tausende Leserinnen und Leser.

IHRE AUFGABEN

- Layoutgestaltung des redaktionellen Teils unserer Heimatblätter, der kostenpflichtigen Anzeigen sowie der spezifischen Druckaufträge unserer Kunden
- Umsetzung und Adaption von Kundenvorlagen gemäß unseren Qualitätsrichtlinien
- Sicherstellung der druckfertigen Aufbereitung unter Einhaltung der technischen Vorgaben
- Mitgestaltung leserfreundlicher und ansprechender Heimatblätter
- Enge Zusammenarbeit mit dem Kundenservice und der Druckvorstufe

IHR PROFIL

- Abgeschlossene Ausbildung als Mediengestalter/in Digital und Print oder eine vergleichbare Qualifikation
- Sicherer Umgang mit der Adobe Creative Suite (InDesign, Illustrator, Photoshop, Acrobat) sowie mit MS Office
- Erfahrung im Layout oder in der Medienproduktion wünschenswert
- Gespür für Gestaltung, Leseführung und Typografie
- Sehr sorgfältige, strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Qualitätsbewusstsein, Teamfähigkeit und Engagement
- Interesse an Technik und Softwarelösungen von Vorteil

WIR BIETEN IHNEN

- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem familiengeführten Medienunternehmen
- Ein kollegiales, hilfsbereites Team mit flachen Hierarchien
- Moderne Arbeitsmittel und ein angenehmes Betriebsklima
- Verschiedene Arbeitszeitmodellen:
 - Vollzeit: Montag bis Freitag
 - Teilzeit Option 1: Montag bis Mittwoch ganztags
 - Teilzeit Option 2: Montag bis Mittwoch ganztags, Donnerstag vormittags

INTERESSE GEWECKT?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung – bitte ausschließlich per E-Mail an:
stellenangebote@primo-stockach.de

Helle 3-Zi.-Wohnung mit Balkon ab 01.06. oder später in Hohentengen zu vermieten:

80 m², EBK, TG-Stellplatz, Keller, Bad mit Wanne, sehr gepflegtes Objekt, 780,00 € + NK.

Tel. 01523 735 80 47

Ostrach, Sailergasse 4

Wochenangebot 26.03.2026 – 01.04.2026		Tagesessen ab 11.30 Uhr	
Metzgerqualität Kassler-Koteletts	100 g 1,19 €	Mo., 30. März	Schupfnudeln
Eigene Herstellung Bärlauchleberwurst	100 g 1,49 €	Di., 31. März	R-Rouladen mit Kartoffelpüree
Tipp der Woche Lyoner-Stängele	100 g 1,39 €	Mi., 1. April	Hackbraten mit Spätzle und Gemüse
Fein aufgeschnitten Pilzlyoner	100 g 1,69 €	Do., 2. April	Pollo Fino oder Hähnchenkeulen mit Pommes oder Kartoffelsalat
Premiumqualität Wacholderschinken	100 g 1,99 €	pro Portion 7,50 €	

Eberles Ostereier ab sofort wieder erhältlich.

Guten Appetit wünscht Ihre Metzgerei Eberle mit Team

Wir stellen ein!

LKW-Fahrer (m/w/d)

auf Plateau-Sattelzug • ab sofort • Vollzeit • Fernverkehr

Bürokaufmann (m/w/d)

ab 01.06.2026 • Teilzeit (20 - 25 Std./Woche)
• befristet auf 1,5 Jahre • flexible Arbeitszeiten

Infos: **0171-77 823 70**
Bewerbung: **info@transporte-koenig.de**
Transporte König • Donaustraße 29 • 88512 Mengen

kuechenzentrum-marchtal.de

STILVOLL KOCHEN

› In Ihrer neuen Traumküche

+49 7375 950800 Riedlinger Str. 41 | Obermarchtal



EH40 mit QNG

Wohnen an der Römerstraße

Seniorenwohnen in Inzigkofen

BARRIEREFREIE NEUBAU-EIGENTUMSWOHNUNGEN

- ♦ Vom 1-Zi.-Apartment in der Senioren-Wohngemeinschaft bis zur 3-Zi.-Penthouse-Wohnung
- ♦ In jedem Gebäude mit dem Aufzug aus der Tiefgarage in alle Geschosse
- ♦ Zwei Tiefgaragen mit breiten Stellplätzen
- ♦ Umfangreiche Pflege- und Service-Dienstleistungen möglich

Wir sind Sonntags von 11 bis 13 Uhr vor Ort!

BERATUNG UND PROVISIONSFREIER VERKAUF



T +49 7551 8315768

M +49 176 1015 9260

katja@von-einem-koenig.de

Gleich
mehr Infos
anfordern!

IN KOOPERATION MIT



T +49 761 73553

info@drstange-freiburg.de

www.drstange-freiburg.de

Ein Projekt von:



reba Immobilien GmbH / Am Stelzenbach 7 / 72514 Inzigkofen
unverbindliche Illustration / Informationen zur Energieeffizienz erhalten Sie mit den Unterlagen



Austräger gesucht für 's Blättle

jobs.primo-stockach.de/zusteller-in-werden



Hören begeistert!

auric **a**
HÖRGERÄTE

„WILLST DU **SUCHEN?**“

Ja, ich nehme
gerne **Kuchen!**



Genießen Sie Ostern
ohne Missverständnisse.

Vereinbaren Sie gleich
einen Termin für einen
unverbindlichen Hör-
Check!

TERMIN TELEFONISCH ODER ONLINE BUCHEN:

auric Hörcenter in Mengen

Hauptstraße 85 · Tel.: 07572 7136150

E-Mail: mengen@auric-hoercenter.de



www.auric-hoercenter.de/mengen

hilfen nach Maß

Wir suchen ab sofort eine **Schulbegleitung**
für einen Jungen mit Unterstützungsbedarf,
für ca. 15 Stunden pro Woche, an die Grundschule
nach Hohentengen.

Nähere Infos bei

Mariaberg-Hilfen nach Maß gGmbH

E-Mail: s.kunzelmann@mariaberg.de

Tel. 07574 / 934 968-19



Gestalte Deine Zukunft mit uns!

Wir bieten Perspektiven, Teamgeist und ein modernes Umfeld.

Wir suchen Dich!

- ▣ Teamleiter Produktion - Bereich Dreh- & Frästeile
- ▣ Technischer Vertrieb / Außendienst - Region Süddeutschland
- ▣ Kundenbetreuung Vertrieb
- ▣ Maschinenbediener - Bereich Dreh- und Frästeile
- ▣ Zerspanungsmechaniker
- ▣ Lagerist
- ▣ Hausmeister (Minijob)
- ▣ Küchenhilfe (Minijob)

Deine Vorteile bei SPÄH:

- ▣ Flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten
- ▣ Gleitzeit und eine 4,5 Tage-Woche
- ▣ Moderne Arbeitsplätze
- ▣ Gesundes und frisches Speiseangebot
- ▣ Bike-Leasing und vieles mehr!

Karrierechance
nutzen - **jetzt**
bewerben!



Alle offenen Stellen &
Online-Bewerbung unter:
www.spaeh.de/karriere

Alle Stellen werden für m/w/d ausgeschrieben.

WIR SIND EXPERTEN FÜR GUMMI, KUNSTSTOFF & NACHHALTIGE RAUMAKUSTIKLÖSUNGEN - **WERDE TEIL VON #TEAMSPAEH!**